

- [Berufsfeuerwache Marzahn \(6100\) / Technischer Dienst 2 \(TD 2 6139\)](#)
- [Historischer Überblick \(Auszug\)](#)
- [Personalstärke der Feuerwache Marzahn](#)
- [Einsatzfahrzeuge der Feuerwache Marzahn](#)
- [Einsatztätigkeit der Dienststelle](#)
- [Besonderes](#)

## **Berufsfeuerwache Marzahn (6100) / Technischer Dienst 2 (TD 2 6139)**



[Märkische Allee 181](#)

12681 Berlin

Telefon: 0 30/387 6100 105

Besatzung [NEF Unfall-Krankenhaus-Berlin \(6105\)](#)

### **Historischer Überblick (Auszug)**

- ◆ 01.07.1985 wurde die Feuerwache Marzahn nach 4-jähriger Bauzeit in Dienst gestellt.
- ◆ Januar 1998 Betreuung des Notarztwagens im Unfall-Krankenhaus Berlin.
- ◆ November 2002 Austausch des NAW im Unfall-Krankenhaus Berlin gegen ein NEF.

## Personalstärke der Feuerwache Marzahn

Die personelle Sollstärke der Feuerwache beträgt 120 Kollegen. Es werden am Tage und in der Nacht 24 Funktionen besetzt.

## Einsatzfahrzeuge der Feuerwache Marzahn

2 Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeuge - LHF

1 Tanklöschfahrzeug - TLF 24/50

1 Drehleiter - DLK

3 Rettungswagen - RTW

1 Rettungswagen - stationiert auf der FF 6120

1 Notarzteinsatzfahrzeug - NEF

1 Einsatzleitwagen - ELW 1 (C-Dienst)

1 Gerätewagen Höhenrettung

1 Mannschaftstransportwagen - MTF 1

1 Kleintransporter - LKW-1 Pritsche

1 Lastkraftwagen-Ladebord - LKW-2 Ladebord

Feuerwehranhänger Rettungsboot - RTB

## Einsatztätigkeit der Dienststelle

Diese Zahlen entnehmen sie bitte dem offiziellen Jahresbericht im Download-Bereich unserer Seite.

Nach oben

## Besonderes

Ab 1998 Einführung des Höhenrettungsdienstes (HRD) auf der Feuerwache Marzahn.

Im Wachgebäude ist der Technische Dienst II der Berliner Feuerwehr mit seiner umfangreichen Spezialtechnik untergebracht. Darüber hinaus verfügte bzw. verfügt das Wachgebäude über Einrichtungen, die einer zentralen Nutzung durch die Feuerwehr Ost-Berlins dienen und jetzt zum Teil noch weiter genutzt werden.

Dazu gehören:

- ◆ Reservelager für 20.000 Liter Schaummittel
- ◆ Schlauchwaschanlage mit Trockenturm zur umweltfreundlichen Lufttrocknung, von bis 500 Schläuchen gleichzeitig
- ◆ Steigeturm mit wettkampfgerechten Abmaßen als Trainingsstätte für den Feuerwehrsport
- ◆ Atemschutzlager mit Füllstation

Vor dem Eingang der Feuerwehr steht eine 8 Meter hohe Stele aus Edelstahl bzw. korrosionsträgem Stahl. Sie stellt in stilisierter Form von unten und von oben greifende Arme als helfendes und schützendes Prinzip dar, die in der Mitte befindliche, drehbar Kugel, einen sogenannten Vielflächener, der das Leben symbolisiert, umschließen. Komplettiert wurde die Außengestaltung noch durch drei, ebenfalls aus Edelstahl gefertigte Fahnenmasten neben dem Zugang zum S-Bahnhof Poelchaustraße.